

MDK-Tools

Datum: Dienstag, 17. April 2018
Uhrzeit: 17:00–18:00 Uhr
Treffpunkt: bvitg-Stand C-117, Halle 4.2
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

Beschreibung: Zur optimalen Gestaltung des Prüfprozesses und zielorientierten Prüfungen von MDK-Anfragen (MDK: Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) bieten die IT-Unternehmen hilfreiche Werkzeuge an. Alle Schritte, von der Aufnahme über die Behandlung bis zur Entlassung und Rechnungsstellung sowie letztendlich die MDK-Prüfungen selbst, müssen dafür im Workflow abgebildet sein (Dokumentation, Kodierung, Prozessmanagement, Prüfung, Korrespondenz und Analyse).



conhit
Connecting
Healthcare IT
17.–19. April 2018

uhb consulting AG

Halle 4.2, Stand A-108

AMONDIS MDK-/Kostenträger Dialog. AMONDIS MDK-/Kostenträger Dialog bietet eine komfortable und umfassende Bearbeitung der Anfragen und stellt eine ausführliche Auswertungen zur Ursachenforschung und Bewertung bereit. Highlights:

- Fristenüberwachung
- Abbildung von PEPP Anfragen
- Multi-Grouper Anbindung DRG/PEPP
- KAIN/INKA Datenaustausch
- Abbildung von Konzern Strukturen
- Multi KIS Anbindung
- Simulation von Forderungen ohne Einfluss auf den Abrechnungsstand
- Korrespondenz über integriertes Formularwesen
- Integriertes Prozessmanagement
- Verknüpfung Finanzwesen und MDK
- Bewertung der Außenstände
- Erstellung eigener Szenarien, Überprüfung der Auswirkungen
- Ermittlung der Erfolgsquoten
- Bearbeitungs- und Anfragestatistiken
- Ursachenermittlung bei niedrigen Erfolgsquoten
- Übernahme verbundener Dokumente in ein digitales Archiv
- Scan-Funktion mit Dokumentenimport

- Top-Ten DRG Analyse

uhb consulting AG. Wir sind ein etabliertes Softwareunternehmen im Gesundheitswesen und entwickeln benutzerfreundliche und zielgerichtete Anforderungen speziell im Gesundheitswesen. Wir beschäftigen ein Team von hochqualifizierten Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung aus den Bereichen Softwareentwicklung, Support und Projektleitung. Wir unterstützen unsere Kunden bei Individualanforderungen sowie bei der Veredlung des eingesetzten Krankenhaus-Informationssystems mit speziellen Softwarebausteinen. Wir entwickeln sowohl im Client/Server-Umfeld als auch im Intra- bzw. Internet. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Analyse und Einführung sowie im laufenden Betrieb. Bundesweit nutzen mehr als 500 Kliniken und Einrichtungen die Software AMONDIS in den Bereichen Finanzwesen, Logistik und Prozessmanagement.

ID GmbH & Co. KGaA

Halle 4.2, Stand A-105

ID EFIX. Mit der Weiterentwicklung der PrüfV und der damit verbundenen digitalen Kommunikation ist der Einsatz einer geeigneten Software für das Verwalten von MDK- und Kassenanfragen unabdingbar. Es müssen nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, sondern auch individuelle Workflows abgebildet werden. Durch eine umfangreiche Dokumentationsoberfläche, ein Fristenmanagement, die Gegenüberstellungsmöglichkeit verschiedener Fallvarianten und eine verständliche Darstellung von §301-Meldungen können Prüfanfragen problemlos bewältigt werden. Zur schnellen Identifizierung von Textpassagen, die die Codierung begründen, steht eine Belegstellenanalyse zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Klageverfahren abzubilden und individuelle Vorlagen für die interne und externe Kommunikation zu erstellen. Detaillierte und aussagekräftige Auswertungen über Stand und Ergebnisse des MDK-Prozesses sind verfügbar.

ID GmbH & Co. KGaA. Das Berliner Unternehmen ID (Information und Dokumentation im Gesundheitswesen) entwickelt seit 1985 Qualitätswerkzeuge für medizinische Dokumentation und Gesundheitsökonomie. ID offeriert Standardsoftware für die Codierung von Diagnosen und Prozeduren in den verschiedensten Klassifikationen, Grouper für die Entgeltermittlung in Fallpauschalen-basierten Abrechnungssystemen sowie Systeme zur Leistungsanalyse und Arzneimitteltherapiesicherheit. Eine Kernkompetenz des Unternehmens liegt im Management medizinischer Terminologie. Für die Entwicklung des medizinisch-semantischen Netzes ID MACS® wurde in jahrelanger Detailarbeit die gesamte medizinische Fachsprache in ihre einzelnen Wortbestandteile zerlegt und maschinenlesbaren Indizes zugeordnet.

DMI GmbH & Co. KG

Halle 4.2, Stand A-104



conhit
Connecting
Healthcare IT

17.-19. April 2018



conhIT
Connecting
Healthcare IT
17.-19. April 2018

Digitalisierung und Archivierung (eDPaaS, iDPaaS, pDPaaS). Die Vorbereitung einer MDK-Prüfung braucht Zeit: 42 Minuten beträgt der durchschnittliche Zeitaufwand bei papierbasierten Patientenakten allein für die Suche nach angeforderten Dokumenten. Die digitale Patientenakte verkürzt dies auf durchschnittlich neun Minuten. Digitalisierte Akten, am besten mit elektronisch erzeugten Dokumenten konsolidiert, ermöglichen das rasche Identifizieren und Nutzen der argumentationsstützenden Unterlagen. In Kombination mit digitalen Akten bieten MDK-Softwaretools weitreichende Prozessunterstützung - etwa durch Übersichten zu MDK-Anfragen, durch Anmerkung, Markierung und Informationen über die für den MDK zusammengestellten Belege. So schaffen digitale Akten und MDK-Tools sehr gute Voraussetzungen für ein zielgerichtetes, sicheres und ressourcensparendes Erlösmanagement.

DMI GmbH & Co. KG. Daten - Medizin - Integration. Intelligente Digitalisierung von Patientenakten, Konsolidierung mit originär elektronischen Dokumenten, integrierte Bereitstellung dieser Informationen für klinische und administrative Zwecke und revisionssichere digitale Langzeitarchivierung: Diese Leistungen stehen im Mittelpunkt bei DMI. Über 700 Krankenhäuser setzen auf die Expertise des Archivierungsspezialisten. Somit kommen für jede zweite stationäre Akte Compliance-konform neueste Technologien und IT-Architekturen zum Einsatz. Interoperabilität – auf Basis der Standards von HL7 und Prozessprofile von IHE – spielt dabei eine Schlüsselrolle; so schließt die große Zahl an Referenzen die Integration in gängige Applikationsumgebungen mit ein. Auch auf dem zukunftsprägenden Weg zur durchgängig elektronischen Patientenakte und zur Ebene granularer Daten vertrauen Krankenhäuser auf DMI und seine Partner.

K|M|S Vertrieb und Services AG

Halle 4.2, Stand D-109

eisTIK.NET® MDK. Das bewährte MDK Modul unterstützt Kliniken mit zahlreichen Funktionen optimal bei Erlössicherung und Preisverhandlungen mit Kostenträgern und dem MDK. Wichtige Dokumentationsszenarien werden erkannt, auf die Krankenakte kann im Prozess zugegriffen werden, Veränderungen der Erlössituation im Fall lassen sich erkennen und alle Beteiligten ins Verfahren integrieren. Dies führt zu mehr Flexibilität und Transparenz im MDK Verfahren. Das Modul unterstützt die strategische Planung und reduziert auch die Mitarbeiterbelastung. Im Modul können MDK-Fälle angelegt und mit dem abgerechneten Fall im gesamten Verlauf der Bearbeitung verglichen werden. Der Originalfall bleibt im System "eingefroren" und kann mit den MDK-Vorgaben und einem Einigungswert gegenübergestellt werden. Damit ergeben sich zwei Größen: Defizit durch den MDK zum Abrechnungsfall und die Effizienz durch die MDK-Bearbeitung im Haus.



conhIT
Connecting
Healthcare IT
17.-19. April 2018

K|M|S Vertrieb und Services AG. Die K|M|S Vertrieb und Services AG ist seit ihrer Gründung im Jahr 1996 führender Anbieter für Data Warehouses und Wissensmanagement im deutschen Klinikmarkt. Über 450 Kliniken nutzen das Wissen und die Tools des Unterhachinger Unternehmens. K|M|S besteht aus 3 strategischen Leistungsbereichen: dem Datawarehouse eisTIK®, der Geomarketing-Plattform EYE ON HEALTH® und der K|M|S Akademie. K|M|S versteht sich als IT-Unternehmen mit hoher Innovationsdynamik, exzellentem Service, hoher personeller Kontinuität und langfristigen Kundenbeziehungen. eisTIK® ist ein hoch effizientes Management-Informationssystem zur operativen und strategischen Unternehmensführung von Kliniken und Gesundheitseinrichtungen. Das innovative Produkt EOH® ist die zentrale Cloud-Wissensplattform in der Gesundheitswirtschaft. Die Akademie ist eine Plattform für den Wissensaustausch und bietet Veranstaltungen an.

3M Health Information Systems Halle 3.2, Stand B-104

3M 360 Encompass - MDK-Scorer. Anfragen vom MDK verursachen in Krankenhäusern grundsätzlich Kosten und sind zudem mit hohem Zeitaufwand für die Bearbeitung verbunden. Je höher Prüfquote und möglicher Streitwert der Krankenhausforderungen sind, umso mehr kann dies zu einem wirtschaftlichen Problem des Krankenhauses werden. Ein Ausweg aus diesem Dilemma sind Methoden, die dem Krankenhaus helfen, die Wahrscheinlichkeit einer MDK-Prüfung vorherzusagen, um die Prüfquote zu senken und die Durchsetzungsquote der eigenen Forderungen zu erhöhen. Die vorgestellte Lösung identifiziert fallindividuelle Prüfmuster und verknüpft diese mit der Wahrscheinlichkeit für eine Intervention der KK auf Basis von historischen Abrechnungs- und Prozessinformationen. Die Prüfwahrscheinlichkeit in Bezug auf einen konkreten Behandlungsfall ist direkt in der Kodierlösung implementiert und wird dort als Score angezeigt.

3M Health Information Systems. 3M Health Information Systems ist der führende Softwaredienstleister im Bereich Kodierungs- und Gruppierungssoftware sowie in der medizinischen Qualitätssicherung. Unser Portfolio umfasst sowohl Software für Kodierung, Gruppierung, Controlling und Leistungsanalysen, als auch Speziallösungen zum medizinischen Qualitätsmanagement rund um DRGs und PEPPs für Akut- sowie Psych-Kliniken und Kostenträger. In die stetige Weiterentwicklung der Lösungen fließen Erfahrungen aus Benchmarking-Projekten mit über 400 Krankenhäusern und über 7 Millionen Falldaten/Jahr ein. 4K ANALYTICS ist ein Softwareunternehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Integration künstlich intelligenter Optimierungsalgorithmen, die in Echtzeit Bearbeitungsprozesse steuern. Die Algorithmen von 4K ANALYTICS sind integraler Bestandteil der Kodiersoftware von 3M.